Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 71

PDF erstellt am: **27.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

№ 71 XIX. Jahrgang. Bern, Freitag, 1. März. 1901 Berne, Vendredi, 1er mars. XIXme année. № 71
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

**Abonnemente:**
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

# Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
**Insertionspreis: 25 Cts.** die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
**Prix d'insertion: 25 cts.** la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

**Inhalt — Sommaire**

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Japans Aussenhandel im Jahre 1900. — Zölle: Frankreich. — Fahrposttarif für Frankreich. — Tarif de messagerie pour la France. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Il est requis une ordonnance de cancellation du titre suivant qui est remboursé, mais égaré:

Obligation du 8 juin 1893, not. Tschachtli, en faveur de l'interdite, Philomène, ffeu Roulin, à Estavayer, du capital de 461 francs contre Marie Simonet, née Benninger, veuve de Pierre, à Galmiz, comme débitrice, Jacob Simonet, son fils, au dit lieu, et Arnold Fasnacht, fils de Samuel, à Montilier, comme cautions solidaires.

Les oppositions à cette demande doivent être formulées au greffe du tribunal du Lac jusqu'au 30 mai 1901 inclusivement. (W. 25¹)

Morat, le 26 février 1901.

*Le greffier:* **A. Vonderweid.**

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1901. 27. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Imhoof, Amsler & Cie** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1893, pag. 51) ist die Firma «Mieg, Hünerwadel & Cie» in Lenzburg ausgetreten und deren Kommanditbeteiligung von Fr. 40,000 erloschen. Als neuer Kommanditär ist eingetreten: Hermann Wieland-Kern, von Rheinfelden (Aargau), in Zürich V, mit dem Betrage von Fr. 40,000 (vierzig tausend Franken). Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter Eduard Imhoof und Arthur Amsler wohnen in Zürich V und das Geschäftslokal befindet sich Zollikerstrasse 22.

28. Februar. Die Firma **Ch. Tennenbaum-Färber** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 207 vom 18. Juli 1898, pag. 869) und damit die Prokura Hermann Tennenbaum-Färber ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Februar. Die Firma **Bullinger, Bianchi & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 255 vom 11. Oktober 1897, pag. 1045) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich III, Ecke Bäckerstrasse-Kerngasse verlegt. Die Gesellschafter, Frau Bullinger, Carlo und Antonio Bianchi, wohnen in Zürich III.

28. Februar. **Senntengenossenschaft Hinterdorf-Horgen** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 7. Oktober 1885, pag. 643). Albert Widmer, Joh. Widmer, Sohn, und Hartmann Höhn sind aus dem Vorstande ausgetreten und an deren Stelle gewählt worden: Heinrich Burkhardt, als Präsident; Walter Höhn, als Aktuar, beide von Horgen, im Herner-Horgen, und Heinrich Meier, von Regensdorf, im Hühnerbühl-Horgen, als Quästor.

28. Februar. **Landw. Genossenschaft Rudolfingen** in Rudolfingen-Trüllikon (S. H. A. B. Nr. 7 vom 17. Januar 1889, pag. 43). Aus dem Vorstande sind getreten: Jean Zuber, Jakob Müller und Heinrich Müller, und an deren Stellen gewählt worden: Heinrich Herrmann, als Präsident; Johannes Herrmann, bisher Beisitzer, als Vicepräsident; Gottlieb Müller, als Quästor, und Johannes Bürger-Meister, als Beisitzer, sämtliche von und in Rudolfingen. Aktuar ist wie bisher: Johannes Knus.

28. Februar. **Landw. Genossenschaft Ellikon a./Thur,** daselbst (S. H. A. B. Nr. 143 vom 26. Juni 1891, pag. 581). Konrad Bachmann, Gottlieb Walder und Gottlieb Widmer sind aus dem Vorstande ausgetreten und damit deren Unterschriften erloschen. An deren Stellen wurden gewählt: Johannes Schuppli, von und in Niederweil (Thurgau), als Präsident; Jakob Greuter-Gubler, von und in Erzenholz-Frauenfeld, als Aktuar, und Gottlieb Walder, Sohn, von und in Ellikon, als Quästor.

28. Februar. Firma **Emil Ryslers Erben** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 285 vom 17. November 1897, pag. 1168). Samuel Wanner ist als Vormund der minorennen Gesellschafter zurückgetreten und damit seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle ist getreten: Emil Baumann, von Wädensweil, in Horgen, welcher allein die für die Firma rechtsverbindliche Unterschrift führt.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Bern.*

1901. 28. Februar. Der Inhaber der Firma **J. Glur, Baumeister,** in Muri bei Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 731, und 1897, pag. 1013) widerruft die an Hermann Suter erteilte Prokura infolge Austrittes des letztern aus dem Geschäfte.

*Bureau Biel.*

27. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Arbeiterkrankenkasse der mechanischen Werkstätte & Eisengiesserei von J. F. Osterwalder** in Biel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1900, pag. 5) hat an Stelle des verstorbenen Vicepräsidenten Gottlieb Müller als solchen gewählt: Friedrich Strasser, von Wangen a. d. Aare, Schlosser, in Biel, welcher kollektiv mit dem Sekretär Ernst Grunder zu zeichnen befugt ist.

27. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Kranken-Unterstützungskasse der Arbeiter der Draht-Stiften- & Kettenfabrik Montandon & Cie.** in Biel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 9. August 1898, pag. 949) hat an Stelle des bisherigen Vicepräsidenten Joseph Hottmann als solchen gewählt: Johann Zbinden, von Rüschegg, in Bözingen, welcher befugt ist, kollektiv mit dem Sekretär rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen. Ferner wurden an Stelle der austretenden Vorstandsmitglieder Gottfried Bander und Gottfried Egli als solche gewählt: Gottfried Moser, von und in Madretsch, und Albert Grossenbacher, von Affoltern, in Bözingen.

*Bureau de Delémont.*

28 février. Paul Bonnot a cessé de faire partie de la direction de la société anonyme **Parqueterie et scieries de Bassecourt,** à Bassecourt; il est remplacé par Joseph Rebetez, ffeu Justin, de Bassecourt, y demeurant, qui engage la société en signant collectivement avec un des membres du conseil d'administration

*Bureau Langnau (Bezirk Signau).*

25. Februar. Die Firma **U. Salzmann** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 124 vom 25. Mai 1893, pag. 499) erteilt Prokura an Hermann Riese, von Gremmelin (Mecklenburg), wohnhaft in Langnau, und ändert die Natur des Geschäftes ab in: Getreide- und Mehlhandlung en gros.

25. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stahel, Kilchenmann & Cie** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 266 vom 20. Dezember 1892, pag. 1079) ist infolge Absterbens der Gesellschafter Albrecht Kilchenmann und Johann Ferrier erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue gleichnamige Firma über.

Heinrich Stahel, von Turbenthal (Zürich), in Langnau, und die Kinder des verstorbenen Gesellschafters Albrecht Kilchenmann sel., von Herzogenbuchsee, nämlich: Albert Kilchenmann, in Langnau; Paul Kilchenmann, in Goldau, Bruno Kilchenmann, in Konstanz; Marie Kilchenmann, Lucie Kilchenmann und Ernst Kilchenmann, in Langnau; letzterer wegen Minderjährigkeit bevormundet in der Person des Heinrich Stahel obgenannt, und Anna, geb. Kilchenmann, vertreten durch ihren Ehemann Gotthold Kipfer, von Lützelflüh, Notar und Gemeindeschreiber in Rüeggisberg, haben unter der Firma **Stahel, Kilchenmann & Cie** in Langnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 29. Januar 1901 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Stahel, Kilchenmannn & Cie» übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind einzig Heinrich Stahel und Albert Kilchenmann, jeder einzeln, befugt. Natur des Geschäfts: Weinhandlung.

*Bureau de Porrentruy.*

27 février. La raison **Veuve Jos. Theubet,** à Porrentruy (F. o. s. du c. du 18 mai 1897, nº 135, page 554), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation de la titulaire.

*Bureau Trachselwald.*

28. Februar. Die Aktiengesellschaft **Spar- & Leihkasse Huttwyl** in Huttwyl (S. H. A. B. Nr. 38 vom 19. März 1883, pag. 294) erteilt Prokura an Emil Willener, von Sigriswyl, in Huttwyl.

*Bureau Wangen.*

26. Februar. Die Firma **P. Inäbnit,** Weinhandlung, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1898) hat den Sitz des Geschäftes von Herzogenbuchsee nach Niederönz verlegt.

**Freiburg — Fribourg — Friborgo**

*Bureau de Fribourg.*

1901. 28 février. La société dite **Société anonyme des Pillettes (Fribourg)** (F. o. s. du c., 1898, page 253), dont le siège est à Fribourg, complète son inscription au registre du commerce du 26 février 1898 en indiquant que son bureau est situé: Rue des Epouses nº 71, 1er étage.

**Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.**

1901. 28. Februar. Die Firma **J. Scherrer** in Waldstatt (S. H. A. B. Nr. 160 vom 15. Mai 1899, pag. 648) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1901. 27. Februar. Die Firma **Joh. Duschletta & Cie., schweiz. Waldsamenausklinganstalt,** in Zernez (S. H. A. B. 1887, pag. 746; 1895, pag. 895; 1899, pag. 1309) ist infolge Ablebens der Gesellschafter Johann Duschletta und Duri Bezzola erloschen.

Heinrich Johann Duschletta, Dr. jur. Domenig Bezzola und Witfrau Barbara Bezzola-Clavuot, alle von und in Zernez, haben unter der Firma **Hch J. Duschletta & Co., Schweiz. Ausklinganstalt,** in Zernez eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche das Geschäft der erloschenen Firma «Joh. Duschletta & Cie., schweiz. Waldsamenausklinganstalt» unterm 1. Januar 1901 mit Aktiva und Passiva übernommen hat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt nur Dr. jur. Domenig Bezzola. Natur des Geschäftes: Produktion einheimischer Waldsamen. Geschäftslokal: in Zernez.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1901. 28. Februar. Die Firma **Rudolf Greuter,** Baugeschäft, in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 270 vom 27. Oktober 1897, pag. 1108) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

# Marken. — Marques.

## Eintragungen. — Enregistrements.

**N° 13,065.** — 22 février 1901, 9 h. a.
Fabrique des Longines, Francillon & C°,
St-Imier (Suisse).
**Boîtes et mouvements de montres.**
(Transmission du n° 1523 d'Ernest Francillon & C^ie.)

---

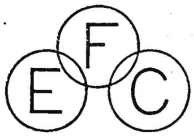
**N° 13,066.** — 22 février 1901, 9 h. a.
Fabrique des Longines, Francillon & C°,
St-Imier (Suisse).
**Boîtes et mouvements de montres.**
(Transmission du n° 1551 d'Ernest Francillon & C^ie.)

---

**N° 13,067.** — 22 février 1901, 9 h. a.
Fabrique des Longines, Francillon & C°,
St-Imier (Suisse).
**Boîtes et mouvements de montres.**
(Transmission du n° 2348 d'Ernest Francillon & C^ie.)

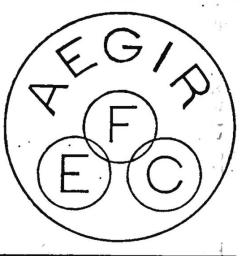
---

**N° 13,068.** — 22 février 1901, 9 h. a.
Fabrique des Longines, Francillon & C°,
St-Imier (Suisse).
**Boîtes, cuvettes, mouvements et emballages de montres.**
(Transmission du n° 7093 d'Ernest Francillon & C^ie.)




---

**N° 13,069.** — 22 février 1901, 9 h. a.
Fabrique des Longines, Francillon & C°,
St-Imier (Suisse).
**Boîtes, cuvettes, mouvements et emballages de montres.**
(Transmission du n° 7556 d'Ernest Francillon & C^ie.)




---

**N° 13,070.** — 22 février 1901, 9 h. a.
Fabrique des Longines, Francillon & C°,
St-Imier (Suisse).
**Mouvements, cadrans, boîtes, cuvettes et emballages de montres.**
(Transmission du n° 10420 d'Ernest Francillon & C^ie.)

„DONGOLA„

---

**N° 13,071.** — 22 février 1901, 9 h. a.
Fabrique des Longines, Francillon & C°,
St-Imier (Suisse).
**Mouvements, cadrans, boîtes, cuvettes et emballages de montres.**
(Transmission du n° 10461 d'Ernest Francillon & C^ie.)

„OMDURMAN„

---

**N° 13,072.** — 22 février 1901, 9 h. a.
Fabrique des Longines, Francillon & C°,
St-Imier (Suisse).
**Mouvements, cadrans, boîtes, cuvettes et emballages de montres.**
(Transmission du n° 10501 d'Ernest Francillon & C^ie.)

„KHARTOUM„

---

**N° 13,073.** — 22 février 1901, 9 h. a.
Fabrique des Longines, Francillon & C°,
St-Imier (Suisse).
**Mouvements, cadrans, boîtes, cuvettes et emballages de montres.**
(Transmission du n° 10536 d'Ernest Francillon & C^ie.)

„SIRDAR"

---

**N° 13,074.** — 22 février 1901, 9 h. a.
Fabrique des Longines, Francillon & C°,
St-Imier (Suisse).
**Mouvements, cadrans, boîtes, cuvettes et emballages de montres.**
(Transmission du n° 10359 d'Ernest Francillon & C^ie.)

---

**Nr. 13,075.** — 23. Februar 1901, 9 Uhr a.
Otto Karrer, Fabrikant,
Horgen (Schweiz).
**Lötmittel für Gusseisen.**

Ferrocit

---

**Nr. 13,076.** — 23. Februar 1901, 8 Uhr a.
Fritz Brunner, Kaufmann,
Basel (Schweiz).
**Caoutchouc-Schläuche, technische und chirurgische Caoutchouc-Fabrikate.**

---

**Nr. 13,077.** — 23. Februar 1901, 8 Uhr a.
Zwirnerei & Nähfadenfabrik Göggingen,
Augsburg (Deutschland).
**Baumwollzwirne, Näh-, Stick- und Häkelgarne.**
(Erneuerung der deutschen Marke Nr. 79.)

---

**Nr. 13,078.** — 23. Februar 1901, 8 Uhr a.
Zwirnerei & Nähfadenfabrik Göggingen,
Augsburg (Deutschland).
**Baumwollzwirne, Näh-, Stick- und Häkelgarne.**
(Erneuerung der deutschen Marke Nr. 80.)

---

**Nr. 13,079.** — 23. Februar 1901, 9 Uhr a.
Gesellschaft C. Conradty, Fabrikant,
Nürnberg (Deutschland).
**Fabrikate elektrischer und galvanischer Kohlen aller Art.**

Noris

---

**Nr. 13,080.** — 23. Februar 1901, 9 Uhr a.
Gesellschaft C. Conradty, Fabrikant,
Nürnberg (Deutschland).
**Elektrische Beleuchtungskohlen, galvanische Kohlen, Kohlenplatten, Kohlencylinder, Kohlenbriquettes, Braunsteincylinder und Braunsteinbriquettes, sowie Kohlen für Microphone.**

---

**Nr. 13,081.** — 23. Februar 1901, 4 Uhr p.
Dormin Lindstedt, Kaufmann,
Hamburg (Deutschland).
**Taschenuhren.**

LINDE

---

**Nr. 13,082.** — 25. Februar 1901, 9 Uhr a.
Dr. Carl Spengler, Produzent,
Davos-Platz (Schweiz).
**Chemisch-medizinisches Präparat.**

TUKLIN

---

**Nr. 13,083.** — 23. Februar 1901, 8 Uhr a.
H. Moebius & fils (Filiale des Hauses in Hannover), Fabrikanten,
Klein-Hüningen (Schweiz).
**Schmieröle und Fette aller Art.**

---

**Nr. 13,084.** — 23. Februar 1901, 5 Uhr p.
William Barbour & Sons, Limited,
Fabrikanten,
Lisburn (Irland, Grossbritannien).
**Leinengewebe und Hanfgarn, Nähfaden, inbegriffen Nähfaden für Schuhmacher.**
(Uebertragung der engl. Marke Nr. 155 von Barbour & Sons.)

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Japans Aussenhandel im Jahre 1900.

(Bericht des schweiz. Generalkonsuls in Yokohama, Herrn Dr. Paul Ritter.)

Wie überall hat auch hier der fremde Handel durch die unruhigen Zeiten sehr stark gelitten und so erfreulich die vorhergehenden paar Jahre gewesen sind, so unerfreulich war das vergangene. Das Geld ist rar im Lande, eine japanische Bank nach der andern stellt die Zahlungen ein, und die japanischen Kaufleute, welche für die durch Kontrakt bestellten Waren keinen Markt mehr finden, brechen einfach diese Kontrakte. Es sollen dato in Yokohama in den Speichern der fremden Handelshäuser für über 40 Mill. Yen *) grossenteils bestellter, aber seitens der Japaner nicht abgenommener Waren liegen.

Die Importe sind gegenüber dem Vorjahre abermals um 67 Mill. gestiegen, die Exporte um abermals 10 Mill. Yen zurückgegangen. Es bedeutet dies für Japan wieder einen Abfluss von über 83 Mill. Yen Gold nach dem Auslande. [illegible]

Man hofft, dass mit Beendigung des Krieges in China, welcher diesem Lande unverhältnismässig grosse Opfer kostet, eine Wendung zum Bessern eintreten werde.

Japans fremder Handelsumsatz im Jahre 1900 war Yen 491,548,879. Gegenüber 1899 ist das eine Zunahme von Yen 56,217,059.

Diese Zunahme entstand hauptsächlich durch ausserordentlich vermehrte Einfuhr von Eisenbahnschienen und andere Arten Eisen, Wolltuchen, Zucker und Petroleum.

Die Ausfuhr jedoch gieng um 10 Mill. zurück durch die ganz ungewöhnliche Depression, welche besonders im Handel mit Rohseide, Kaiki, Zündhölzchen und Baumwollgarn sich geltend machte.

Die Zahlen sind die folgenden:

| | | 1900 | 1899 |
|---|---|---|---|
| Exporte | Yen | 204,207,873 | 214,928,894 |
| Importe | „ | 287,341,006 | 220.401.926 |
| Total | Yen | 491,548,879 | 435,331,820 |
| Ueberschuss der Importe | „ | 83,133,133 | 5,472,032 |

Die hauptsächlichsten Importgüter nahmen im Berichtsjahre zu wie folgt:

| | 1900 Yen | 1899 Yen | | 1900 Yen | 1899 Yen |
|---|---|---|---|---|---|
| Baumwollgarn | 7,041,456 | 4,963,326 | Wolltuche | 2,969,759 | 2,004,198 |
| Eisenbahnschienen | 4,753,872 | 435,054 | Weisser und bedruckter Calico | 9,709,769 | 6,038,991 |
| Roh- u. Stangeneisen | 5,243,755 | 2,603,676 | Baumwoll - Satin-Sammt | 4,527,403 | 1,345,892 |
| AnderesEisen u.Stahl | 9,578,200 | 6.066,993 | Zucker | 26,607,895 | 17,516,039 |
| Indigo | 3,903,203 | 2,903,829 | Uhren | 729,731 | 237,716 |
| Papier | 4,445,209 | 1,934,275 | Reis | 8,992,055 | 5,960,166 |
| Leder | 2,085,981 | 1,067,000 | Petroleum | 14,164,118 | 7,918,149 |
| Maschinen | 8,963.850 | 5,657,290 | | | |
| Mousseline de laine | 7,364.991 | 4,350,934 | | | |

Die wichtigsten Exportartikel sind zurückgegangen wie folgt:

| | 1900 Yen | 1899 Yen | | 1900 Yen | 1899 Yen |
|---|---|---|---|---|---|
| Rohseide | 44,657,029 | 62,627,721 | Kaiki | 878,313 | 1,451,952 |
| Reis | 3,575,970 | 10,282,012 | Zündhölzchen | 5,754,263 | 5,890,666 |
| Baumwollgarn | 20,533,823 | 28,521,488 | Strohmatten | 3,310,040 | 3,717,489 |

Die Aus- und Einfuhr von Gold und Silber zeigt, ebenfalls beeinflusst durch die allgemeine schlechte Lage, nachstehende ungünstige Zahlen:

| | | 1900 | 1899 |
|---|---|---|---|
| Export | Yen | 56,709,764 | 11,178,247 |
| Import | „ | 11,509,236 | 20,163,501 |
| Ueberschuss des Exportes | „ | 45,200,528 | — |
| Ueberschuss des Importes | „ | — | 8,985,254 |

Rohseide. Die Saison von 1900/1901 hat für die Seidenzüchter nichts als Enttäuschungen gebracht. Noch selten haben wir derart gefallene Preise und ein derartig ungesundes Spekulationsgeschäft gesehen, wie dasjenige der 2. Hälfte des verflossenen Jahres. [illegible]

Die Seidenernte Japans war bedeutend besser als diejenige der vorhergegangenen Jahre. Die Spinner waren daher gezwungen, im Lande die Cocons teuer zu bezahlen, während anderseits für die fremde Nachfrage die Preise seit Beginn der neuen Saison stetig zurückgiengen. Die Baisse-Tendenz nahm besonders gegen das Ende des Jahres zu, und es ist ein Preisfall von Yen 150, d. h. von 15 %, zwischen den Preisen des 1. Juli und des 31. Dezember 1900 zu konstatieren.

Der dato in Yokohama unverkauft liegende Seiden-Stock beläuft sich auf 22,000 Ballen (piculs = 60 kg) gegenüber 9700 Ballen am 31. Dezember 1899. Wenn man ausrechnet, dass die Spinner überdies ca. 3—4000 Ballen im Innern zurückbehalten, so bleiben ca. 26,000 Ballen für die fremde Ausfuhr disponibel. Eine Zahl, die alle Zahlen der Vorjahre weit übertrifft.

Die Japaner leiden sehr stark unter den Folgen der jetzigen Situation, sind es doch Kapitalien von Millionen Yen, die für sie in Frage kommen. Die Bankzinsen, welche japanische Kaufleute zur Zeit bezahlen müssen, variieren zwischen 12—15 % per Jahr. Da nur noch 4 Monate vor uns liegen, um diesen enormen Stock zu realisieren, und im Frühjahr die neue Produktion mit mindestens 5000 neuen Ballen einsetzen wird, so erscheint es, bei vollständig mangelnder Nachfrage aus Europa und Amerika, als sicher, dass wir weitern fortgesetzten Preisstürzen entgegensehen dürfen. [illegible]

Seidenabfälle. Die Nachfrage für alle Qualitäten war sehr lebhaft und ihre Preise haben, im Gegensatze zur Rohseide, sich seit dem 1. Juli 1900 um 10—15 % gehoben.

Die Ausfuhr in den letzten 6 Monaten beträgt 20,331 Piculs gegen 20,717 Ballen in 1899. Der Stock beziffert sich auf 4409 Piculs gegen 4326 Ballen am 31. Dezember 1899.

*) 1 Yen ca. Fr. 2. 55.

### Zölle. — Douanes.

**Frankreich.** Mit dem 1. Januar d. J. ist in Frankreich ein neues Getränkesteuergesetz in Kraft getreten. Die hauptsächlichsten Aenderungen sind folgende:

Spirituosen. Die interne Verbrauchssteuer (droit de consommation) ist von Fr. 156. 25 auf Fr. 220 per hl reinen Alkohol erhöht worden. Die städtischen Steuern (octrois) bleiben unverändert. Für einen hl Branntwein (im Fass) von 50° z. B. sind bis zur Ablieferung an einen Besteller in Paris folgende Abgaben zu entrichten:

| | |
|---|---|
| Einfuhrzoll (Fr. 70 per hl reiner Alkohol) | Fr. 35. — |
| Verbrauchssteuer (Fr. 220) | » 110. — |
| Pariserzoll (Fr. 30) | » 15. — |
| Octroi (Fr. 165) | » 82. 50 |
| Total | Fr. 242. 50 |

Für einen Absinth von 70° (in Gebinde) ergiebt sich dementsprechend eine Besteuerung von Fr. 339. 50 per hl.

Chemische Produkte, zu deren Fabrikation Alkohol verwendet wurde, unterliegen (ausser dem Zoll), ebenfalls der Verbrauchssteuer von Fr. 220 und dem städtischen Octroi, sofern sie den Alkohol noch in seinem natürlichen Zustande, d. h. als Beimischung enthalten; andernfalls sind sie nur einer Denaturierungsabgabe unterworfen, die Fr. 1. 05 (bisher Fr. 3. 80) für jeden zu ihrer Herstellung verwendeten hl reinen Alkohols beträgt.

Weine. Dieselben unterliegen nur noch einer Verkehrsabgabe von Fr. 1. 50 per hl; alle übrigen internen Steuern sind abgeschafft. Der Einfuhrzoll für Weine (s. S. H. A. B. 1898, Nr. 340) wird durch das Steuergesetz in der Weise modifiziert, dass auf alle Weine über 12° die neue Verbrauchssteuer, Fr. 2. 20 per hl und per Grad statt Fr. 1. 56 Anwendung findet. Doch liegt den Kammern bereits ein Gesetzesentwurf vor, der bezweckt, für Weine von 12—15° die alte Verbrauchssteuer (Fr. 156. 25) beizubehalten, also erst von 15,1° an die neue, höhere Steuer zu erheben.

Bier. Die Brausteuer wird auf 25 Cts. per Hektoliter und Grad herabgesetzt; die übrigen innern Abgaben sind aufgehoben. Für die aus dem Ausland importierten Biere ist die Steuer im Eingangszoll (Fr. 9 per 100 kg brutto) inbegriffen.

Wermut. Dieser wird wie Wein verzollt, unterliegt aber noch dem Octroi (für Paris: bis zu 16° 82,5 Cts. per hl und per Grad, über 16° Fr. 1. 65 per hl und per Grad.

### Verschiedenes. — Divers.

**Fahrposttarif für Frankreich.** Für den Fahrpostverkehr mit Frankreich ist ein neuer, erweiterter und alle Beförderungsgelegenheiten nach diesem Lande umfassender Fahrposttarif erstellt worden, welcher auf den 1. März nächsthin in Kraft tritt.

Der neue Tarif Nr. 3 kann zum Preise von 50 Cts. bei jeder Poststelle bezogen werden.

* * *

**Tarif de messagerie pour la France.** Un nouveau tarif de messagerie pour la France, plus étendu et comprenant toutes les voies d'acheminement pour l'échange des articles de messagerie avec ce pays, a été établi et entrera en vigueur le 1er mars prochain.

Le nouveau tarif n° 3 est en vente au prix de 50 cts. auprès de chaque office de poste.

### Ausländische Banken. — Banques étrangères.

**Banque de France.**

| | 21 février. fr. | 28 février. fr. | | 21 février. fr. | 28 février. fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Encaisse métallique | 3,484,406,247 | 3,476,064,831 | Circulation de billets | 4,188,681,060 | 4,332.780.600 |
| Portefeuille | 641,817,663 | 814,991,504 | Comptes cour. | 611,333,270 | 591,291,705 |


Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

# Erste schweizerische Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik

## R. & E. Huber, Pfäffikon (Zürich).

Gegründet 1895.

**Fabrikation aller technischen Weich- und Hartgummi-Artikel.**

**Dichtungs-Platten, Tuckschnüre. Mannlochband, Ringe geschlossen und sonstiges Verdichtungsmaterial. Pumpenklappen für Wasser, Dampf, Oel. Idealplatte, Silberplatte für hohen Dampfdruck, Profilgummi für Dichtungen, Ventilkugel-Pfropfen, Trichter, Buffer, Billardbande. Brauerei-Schläuche, Druck- und Saug-Schläuche, Dampf-Schläuche, Wasser-Schläuche, Gas-Schläuche, Säure-Schläuche. Flaschen-Scheiben. Equipagen-Reifen. Wringwalzenbezüge, Waschwalzenbezüge, Appreturwalzen-Bezüge, Bremsklötze. Matten und Läufer. Hartgummi-Platten, -Stäbe, -Röhren. Hartgummi-Façonstücke. Jenkins-Ventilringe etc.** (1782)

## Exposition universelle Paris 1900
### Maisons suisses récompensées

**A. Mauchain, Genève.** *Mobilier scolaire breveté.* Pupitres pour le travail assis et debout s'adaptant à toutes les tailles. **Médaille d'or.**

**A. C. Widemann,** *Ecole de commerce,* à **Bâle.** Fondée en 1876. Institution avec cours semestriels. Enseignement approfondi dans toutes les langues et branches commerciales.

**C. Sturzenegger,** Frl., *Buchdruckerei und Verlag,* **Bern.** Man verlange Katalog.

**E. A. Wüthrich,** *Art. Institut,* **Zürich.** Tableaux réclames, couvertures, clichés.

**Thury & Amey, Genève.** *Instruments de précision pour industrie et sciences. Physique, géodésie, Photogr.* **Méd. d'or.**

**E. Paillard & Cie, Ste-Croix** (Suisse). *Fabrique de boîtes à musique et phonographes.* **Médaille d'or.**

**A.-G. d. Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie in Kriens.** *Turbinen, horizontale und vertikale Bandsägen, Maschinen für Papierfabrikation.* **Grand prix; goldene u. silberne Medaillen.**

**Aktiengesellschaft vorm. F. Martini & Co** (Soc. par act. ci-dev. **F. Martini & Co**), **Frauenfeld. Médaille d'or** p. moteurs (Goldene Medaille f. Motoren). **Médaille d'or** pour machines pour reliure (Gold. Med. f. Buchbinderei-Maschinen).

**Peyer Favarger & Cie, Neuchâtel. Grand prix** Paris 1900. *Horloges électriques. Téléphones. Appareils électr. ou autres pour les chemins de fer, les sciences et l'industrie.* Catalogues gratis. Projets et devis.

**Gebrüder Sulzer, Winterthur** (Schweiz) und **Ludwigshafen a. Rhein** (Deutschland), *Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei und Kesselschmiede.* *Höchste Auszeichnungen an allen Weltausstellungen 1867—1889.* *Auszeichnungen an der Weltausstellung Paris 1900:* **Erster Grand prix** *für Dampfmaschinen,* mit *Special-Anerkennungsschreiben der Jury.* **Grand prix** *für Hochdruck-Centrifugalpumpen.* **Grand prix** *für die mechanischen Installationen der Simplon-Durchbohrung.* **Grand prix** *für das neue Tunnelbau-Verfahren am Simplon.* **Goldene Medaille** *für Dampf- und Wasserheizungen etc.*

**Société Anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & Fils, Echandens** près Lausanne. **Hors concours,** membre du Jury International.

**Société des Chocolats au lait Peter, à Vevey. Médaille d'or.**

**Biscuits Pernot, Genève. Médaille d'or.**

**Hri Contesse, Cully.** *Vins fins de Lavaux.* Bouteilles et fûts. **3 méd. argent.**

**Kirsch & Fleckner, Fribourg.** *Vitraux,* en tous genres. **Médaille d'or.**

**G. Hantz,** *grav.-ciseleur,* **Genève. M. d'or.**

**Paul Ditisheim, Chaux-de-Fonds,** 11, Rue de la Paix. *Montres d'art et de précision,* chronomètres avec bulletin de marche de l'observatoire. **Grand prix** Paris 1900. **Médaille d'or** Genève 1896.

**Nardin, Locle.** *Chronomètres et montres.* **Grand prix** Paris 1889 et 1900.

**J. L. Rochat, Pont** (Val de Joux). *Fournit. d'horlogerie,* contrepivots, écuelles etc. etc.

**Farner & Cie, Langenthal,** *exportation de fromages suisses.* **2 médailles d'or.**

---

# Frey & LaRoche,

Bank- u. Effektengeschäft,

**Basel.** (1263)

Börsenaufträge.

***Vorschüsse auf Wertpapiere.***

**Kapitalanlagen.**

**Incasso von Coupons und rückzahlbaren Obligationen.**

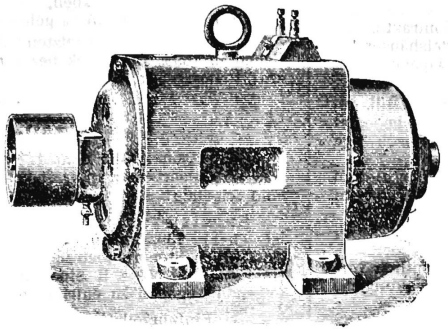
Vermögensverwaltungen.

**Rudolf Mosse, Zürich-Bern**
Annoncen-Expedition.

---

# Beste Dynamo der Gegenwart:

## Elektrische Kapselmotoren.



Vorteile:

**Vollkommen gedeckte Bauart.**

Geschützt vor Staub und Feuchtigkeit.

◆ ◆ ◆ ***Kohlenbürsten.***

***Ringschmierlager.*** ◆ ◆

Geringe Bürstenverschiebung.

**Keine Funken.**

**Hoher Nutzeffekt.** (214)

## A. ZELLWEGER in USTER.

## Fabrik für elektrische Maschinen u. Apparate.

***Filialen in Zürich und St. Gallen.***

---

# Kommanditär

**gesucht** mit **Fr. 6000—7000,** in gut gehendes Geschäft. — Gef. Offerten unter Chiffre **C. G. 918** an **Rudolf Mosse** in **Basel.** (300)

---

**Neue**

# Münztabelle

von der eidg. Staatskasse richtig befunden. **Eingeführt von den eidg. Post- und Telegraphenverwaltungen sowie der Zollverwaltung für sämtliche Bureaux und Stationen.**

Preis aufgezogen 80 Cts.

Ueberall erhältlich oder direkt beim Herausgeber

**W. Kaiser, Bern.**

(305)

---

# Fabrikmarken

**u. deren Deponierung beim eidg. Amt.**

## Metall- und Kautschuk-Stempel

**für Behörden u. Private.**

## F. Homberg,

**Graveur-Medailleur in Bern.**

**Medaillen:** Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. **Diplom:** Zürich 1883. (902)

---

**Adressen** aller Länder u. Branchen auf Couverts, Listen und gumm. Streifen *geschrieben,* sowie Absatz- u. Bezugsquellen liefert **Intern. Adressbureau, Zürich II** (Gotthardstrasse 56). Prospekte gratis. (171)

---

# Bankinstitut

## gesucht

von einem deutsch-österreichischen Etablissement der Eisenbranche behufs grösserer Unternehmungen.

Anfragen unter Chiffre **Z à G 288** vermittelt bis 20. März **Rudolf Mosse** in **Zürich.**

Alles Nähere durch persönlichen Verkehr. (281)

---

# SOCIÉTÉ DES USINES DE PRODUITS CHIMIQUES

## DE MONTHEY.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire à Lausanne,** pour le **vendredi, 15 mars 1901,** à 2 h. ½ de l'après-midi, **au siège social, 2, Place St-François.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Approbation des comptes et de la gestion.
4° Nomination des contrôleurs.
5° Proposition du conseil touchant une augmentation de capital social.

Les comptes et le bilan seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 4 mars **chez MM. Ch. Masson & C°, à Lausanne.**

(309) **Le conseil d'administration.**

---

# Incasso- & Effectenbank in Zürich.

## Generalversammlung der Aktionäre

**Samstag, den 9. März 1901, vormittags 11 Uhr,**

**in der Tonhalle in Zürich.**

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1900 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1901.

Die Stimmkarten können vom 26. Februar an gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse bezogen werden. Vom gleichen Tage an und am gleichen Orte sind Bilanz und Jahresrechnung den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. (247)

**Zürich,** den 20. Februar 1901.

**Der Verwaltungsrat.**

---

# Londoner Phoenix

**Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden**

*Gegründet 1782*

**Bezahlte Entschädigungen: Ueber 550 Millionen Franken**

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobiliar, industrielle Risiken zu vorteilhaften Bedingungen. Sie besorgt ebenfalls die sog. **CHOMAGE-VERSICHERUNG** (Betriebseinstellung infolge Feuersbrunst).

Zur Erteilung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungs-Verträgen beliebe man sich an die **General-Agenten** in den verschiedenen **Kantonen,** sowie an Herrn **Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg** zu wenden. (492)

---

# Das technische Bureau

**von**

## W. Hübscher-Alioth, Solothurn (Schweiz)

**liefert Pläne zu Bauten für Industriezwecke aller Art, unter anderem Parterre-Bauten für Färbereien, Bleicherei en etc., ohne jegliches Tropfen.** (1630)

**Beste Referenzen.**

---

# Banque Foncière du Jura

## Bâle.

L'assemblée des actionnaires de la Banque Foncière du Jura, à Bâle, du 26 février 1901, a fixé le dividende pour le 21me exercice (année 1900)

**◆ à fr. 35.— ◆**

par action, représentant le 7% du capital versé. — Ce dividende est payable aux lieux ordinaires, dès le 27 février 1901. (310)

---

# Für Kapitalisten.

Zur Gründung einer Aktiengesellschaft (für einen sehr absatzfähigen Bedarfsartikel der Lebensmittelbranche) werden noch cirka **Fr. 300,000 Aktienkapital** gesucht.

Offerten unter G R 619 befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** in **Bern.** (311)

---

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.